

Neuer Brunnen ist ein Kunstwerk

Minigolfplatz wird aufgewertet / Rolf Sauer setzt Idee in Tat um

Von Hans-Jürgen Dyba

Alpirsbach. Ein alter, durch Witterungseinflüsse in Mitleidenschaft gezogener Brunnen in der Alpirsbacher Minigolf-Anlage wurde durch einen neuen ersetzt und von Bürgermeister Roland Wentsch und dem Geschäftsführer der Tourist Information, Helmut Held, seiner Bestimmung übergeben.

Seit einigen Jahren ist die Minigolf-Anlage dank der Pflege des Betreuers Manfred Gutmann bestens in Schuss,

nur der heruntergekommene Brunnen war ihm ein Dorn im Auge, genauso wie der Wildwuchs der Bäume und Sträucher.

Die Stadt Alpirsbach hatte ein offenes Ohr und ließ unter Mitwirkung des Bauhofs und städtischen Waldarbeitern von Rolf Sauer einen neuen Holzbrunnen entwerfen. Sauer, der eine künstlerische Ader im Umgang mit der Kettensäge hat, setzte mit einem Auszubildenden die Idee in die Tat um. Ein Kunstwerk kam dabei heraus. Der Holztrog mit einem

Wasserspeienden Fisch auf dem Brunnenrand ziert nun den Alpirsbacher Minigolfplatz.

Gleichzeitig wurde das Gelände vom wuchernden Gestrüpp befreit. Platzbetreuer Manfred Gutmann dankte Wentsch und Held für die Umsetzung des Brunnenprojekts und äußerte sich positiv über die Entwicklung der Besucherzahlen des Minigolfplatzes, die sich stetig erhöht haben. Auch eine Erweiterung der Spielbahnen hat Gutmann ins Auge gefasst.



Weihten den neuen Brunnen auf dem Minigolfplatz ein: Bürgermeister Roland Wentsch, Helmut Held von der Tourist Information, Platzbetreuer Manfred Gutmann sowie Rolf Sauer und Auszubildender Tobias Echle, die das Kunstwerk schufen (von links). Foto: Dyba